

Auch in der Stadt Halle wirkt sich der demografische Wandel aus, dies bringt einen erhöhten Bedarf an Pflegeheimplätzen mit sich, der derzeit in der Stadt Halle schon nicht mehr in ausreichendem Maße zur Verfügung steht.

- 1.) Wie schätzt die Stadtverwaltung die Versorgungslage mit Pflegeheimplätzen heute und für die nächsten 5 Jahre ein?
- 2.) Wie schätzt die Stadtverwaltung das Angebot ein, werden neue Kapazitäten für stationäre, teilstationäre und ambulante Pflegeplätze aufgebaut oder sind Kapazitäten weggefallen?
- 3.) In welchem Umfang gibt es der Stadtverwaltung bekannte Aktivitäten privater, freier oder öffentlicher Träger für Kapazitätserweiterungen?
- 4.) Wie hoch ist der Fachkräftebedarf für Altenpflege heute und in 5 Jahren?
- 5.) Ist die Zahl der angebotenen Ausbildungsstellen ausreichend um den Fachkräftebedarf in den kommenden fünf Jahren zu decken?
- 6.) Sieht die Verwaltung eine Möglichkeit einen sich eventuell abzeichnenden Pflegenotstand entgegenzuwirken?

Gernot Nette (Stadtrat)

Johannes Menke (Stadtrat)